



Detailansicht des Registereintrags

Made in Germany 2030

Stand vom 07.07.2025 09:31:06 bis 25.07.2025 09:57:32

Made in Germany 2030 wird von der Agora Transport Transportation gGmbH durchgeführt als Initiative ohne eigene Rechtsform und ohne eigenes/ gemeinschaftliches Wirtschaften.

Registernummer:	R006973
Ersteintrag:	30.08.2024
Letzte Änderung:	07.07.2025
Letzte Jahresaktualisierung:	07.07.2025
Tätigkeitskategorie:	Plattform, Netzwerk, Interessengemeinschaft, Denkfabrik, Initiative, Aktionsbündnis o. ä.
Kontaktdaten:	Adresse: c/o Agora TT gGmbH Anna-Louise-Karsch Strasse 2 10178 Berlin Deutschland Telefonnummer: +4915566375360 E-Mail-Adressen: matthias.kopp@made-in-germany-2030.de Webseiten: <u>made-in-germany-2030.de</u>

Hauptfinanzierungsquellen (in absteigender Reihenfolge):

Geschäftsjahr: 05/24 bis 05/25

Schenkungen und sonstige lebzeitige Zuwendungen

Jährliche finanzielle Aufwendungen im Bereich der Interessenvertretung:

Geschäftsjahr: 05/24 bis 05/25

190.001 bis 200.000 Euro

Vollzeitäquivalent der im Bereich der Interessenvertretung beschäftigten Personen:

Geschäftsjahr: 05/24 bis 05/25

1,00

Vertretungsberechtigte Person(en):**1. Matthias Kopp**

Funktion: Programmleiter Made in Germany 2030

Betraute Personen, die Interessenvertretung unmittelbar ausüben (1):**1. Matthias Kopp****Beschreibung der Tätigkeit sowie Benennung der Interessen- und Vorhabenbereiche**

Interessen- und Vorhabenbereiche (17):

Allgemeine Energiepolitik; Erneuerbare Energien; Sonstiges im Bereich "Energie"; EU-Binnenmarkt; EU-Gesetzgebung; Sonstiges im Bereich "Europapolitik und Europäische Union"; Öffentliche Finanzen, Steuern und Abgaben; Politisches Leben, Parteien; Artenschutz /Biodiversität; Klimaschutz; Nachhaltigkeit und Ressourcenschutz; Automobilwirtschaft; Bank- und Finanzwesen; Handel und Dienstleistungen; Industriepolitik; Kleine und mittlere Unternehmen; Sonstiges im Bereich "Wirtschaft"

Die Interessenvertretung wird ausschließlich in eigenem Interesse selbst sowie durch die Beauftragung Dritter wahrgenommen.

Beschreibung der Tätigkeit:

Ziel ist es, eine parteiübergreifend verfolgte Strategie für die Finanzierung eines wettbewerbs- und zukunftsfähigen deutschen Industriestandortes zu erarbeiten. Die darin enthaltenen Handlungsempfehlungen sollen eine wichtige Grundlage für den industriepolitischen Diskurs im Hinblick auf den Ausbau widerstandsfähiger und dekarbonisierter Wertschöpfungsketten bilden.

Hierfür werden in einem Dialogprozess Akteure aus Politik, Finanzwirtschaft, Industrie und Wissenschaft zusammengebracht und strategische Empfehlungen erarbeitet.

Die Arbeit von Made in Germany 2030 wird von der Stiftung Mercator im Rahmen einer Förderung an die Agora Transport Transportation gGmbH finanziert.

Konkrete Regelungsvorhaben (0)

Die Interessenvertretung bezieht sich aktuell nicht auf die konkrete Änderung bestehender oder den Erlass neuer Gesetze oder Verordnungen.

Angaben zu Aufträgen (0)

Die Interessenvertretung wird nicht im Auftrag ausgeübt.

Zuwendungen oder Zuschüsse der öffentlichen Hand

Geschäftsjahr: 05/24 bis 05/25

Keine Zuwendungen oder Zuschüsse über 10.000 Euro erhalten.

Schenkungen und sonstige lebzeitige Zuwendungen

Geschäftsjahr: 05/24 bis 05/25

Gesamtsumme:

340.001 bis 350.000 Euro

Beträge über 10.000 Euro und mehr als 10% der Gesamtsumme (1):

1. Stiftung Mercator

Betrag: 340.001 bis 350.000 Euro

Grund der Förderung durch die Stiftung Mercator ist die Unterstützung des Zwecks der Initiative Made in Germany 2030. MiG2030 ist entsprechend der Fördervereinbarung frei im Einsatz der zugewandten Mittel.

Mitgliedsbeiträge

Geschäftsjahr: 05/24 bis 05/25

Gesamtsumme:

0 Euro